

Leserbriefe	<b>Renate Tremel:</b> Führende Rolle an der Schule verwirklicht.....	460
	<b>Roland Reichard:</b> Kontrollen klären oft an Ort und Stelle .....	462
	<b>Egon Georgi:</b> Zusammenarbeit erschloß Futterreserven.....	464
	<b>Kerstin Hañse:</b> Leben in Frieden selbst sichern helfen ,.....	466
	<b>Walter Bull:</b> Gut informiert überzeugender geworden.....	468
	<b>Siegfried Schüler:</b> Starke Motive für gewissenhafte Arbeit.....	470
	<b>Joachim Düwiger:</b> Die Kooperation wird weiter vertieft.....	472
	<b>Heinz Hiller:</b> Koordiniertes Handeln brachte Erfolg . . . . .	474

Titelbild: Genossin Martina Pfefferkorn, 28 Jahre alt, von Beruf Anlagenmaschinstin, Schichtleiterin und Brigadier der Jugendbrigade „Ernst Thälmann“ im Tagebau Schleenhain des Braunkohlenwerkes Regis, Trägerin des Vaterländischen Verdienstordens in Gold, auf dem XII. Parlament zum Mitglied des Büros des Zentralrates der FDJ gewählt, rief von der Tribüne des Parlaments aus alle Jugendkollektive in den Städten und auf den Dörfern dazu auf, mit Bestleistungsschichten den Weltfriedenstag am 1. September 1985 vorzubereiten und danach zu streben, diese Bestwerte im Leistungsvergleich von Brigade zu Brigade, von Schicht zu Schicht, von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz bis zum XI. Parteitag der SED zu Dauerleistungen zu machen.

Foto 2. Umschlagseite: SVZ/Karbaum; Plakat 3. Umschlagseite: Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel, Studio Billhardt, Gestaltung Helmut Wengler. Foto: JW-Bild/OlM

**Im nächsten Heft:**

## **Stellungnahme des Sekretariats des ZK der SED zur medizinischen Betreuung der Bürger**

<b>Redaktionskollektiv</b>	
<p>Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),          Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),          Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger,          Therese Heyer, Ronald Hoffmann, Carl-Heinz Janson,          Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller,          Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Helmut Semmelmann,          Gerhard Trörlitzsch, Irma Verner,          Horst Wagner, Dr. Rudolf Wiederänders.</p>	<p><small>Hefespendenkonto des Zentralkomitees der SED</small>          Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273,          Fernruf: 2 70 30          Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees,          Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66          Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden          des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik          Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland          Artikelnummer: 65212          Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR:          -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis -30 M.          Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der          Literaturobmann entgegen          Dieses Heft wurde am 13. Juni 1985 in Druck gegeben</p>